16. Spieltag

Ausgabe: 09 - 22/23

WIRFCHO

Das Sportjournal der Spielgemeinschaft Großrosseln St. Nikolaus

Verbandsliga Süd-West
SSC Schaffhausen

Bezirksliga Köllertal-Warndt
VfB Luisenthal

Kreisliga Köllertal-Warndt
SV Herm. R. Höhe

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

Inhaltsverzeichnis

Willkommen

16. Spieltag auf der Nachtweide 5

An der Seitenlinie

Trainerkommentare 6

Gästeporträt Kreisliga

SV Herm.-R.-Höhe 8

Gästeporträt Bezirksliga

VfB Luisenthal 10

Gästeporträt Verbandsliga

SSC Schaffhausen 12

TEAM Kreisliga / Bezirksliga

Jeweils eine Halbzeit für beide Teams! 14

Der Gegner: 14

TEAM Bezirksliga

Torfestival bei Auswärtstest! 18

Der Gegner: 18

Intern

Die SG trauert! 21

Die nächsten Auswärtsspiele

Dorf im Warndt und Bliesransbach 22

Waldeck Echo

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.sgn1926.de

www.scgrossrosseln.de

LEGROM CONSULTS

Unternehmensberatung
&
Wirtschaftsdienste

Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen
Für Handwerk, Handel und Vereine

phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de

St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln

WWW.LEGROM-CONSULTS.DE

(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

Kfz-Meisterbetrieb
Pokorny

AUTOPRO
DIE WERKSTATT.

- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Achvermessung
- HU/AU in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice

KFZ-Meisterbetrieb Pokorny · Ludweilerstraße 215 · 66333 Völklingen
Tel. 06898-9122453 · www.kfz-pokorny.de · info@kfz-pokorny.de

Willkommen

16. Spieltag auf der Nachtweide

Beim ersten Spieltag nach der Winterpause empfängt die Spielgemeinschaft ihre Gäste auf dem Sportgelände „Nachtweide“ in Großrosseln.

Ein ganz besonderer Gruß geht an die gegnerischen Mannschaften des SV Herm.-R.-Höhe, des VfB Luisenthal und dem SSC Schaffhausen, den jeweiligen Vereinsverantwortlichen und den mitgereisten Fans.

In dieser Ausgabe des Waldeck-Echos präsentieren wir Ihnen natürlich wie gewohnt ein kleines Porträt unserer Gäste von der Herm.-R.-Höhe, Luisenthal und Schaffhausen.

Unsere Trainerteams kommentieren anschließend ihre jeweilige Begegnung des aktuellen Spieltages.

Des Weiteren gibt es noch einen Rückblick zu den Testspielen.

Beide Vereine mussten sich in der Winterpause von ihrem Präsidenten bzw. Ehrenpräsidenten verabschieden. Hierzu gibt es einen entsprechenden Nachruf.

Zum Abschluss gibt es noch ein paar Informationen zu den nächsten Auswärtsspielen.

Drücken wir unseren drei Teams für die heutigen Heimspiele kräftig die Daumen und wünschen unseren Zuschauern drei spannende Begegnungen.

An der Seitenlinie

TRAINERKOMMENTARE

Hallo und ein herzliches Willkommen zum Rückrundenauftakt auf der Nachtweide!

Nach einer extrem langen Winterpause sind wir alle froh, dass es jetzt sonntags wieder um Punkte geht. Rückblickend betrachtet war es für uns eine recht schleppende Vorbereitung. Verletzungen, Berufliche Verpflichtungen, krankheitsbedingte Ausfälle etc. haben uns in der 5 wöchigen Vorbereitungszeit doch schon arg dezimiert !!!

Schlussfolgernd waren auch die erzielten Testspielergebnisse alles andere als positiv !!!

Nichtsdestotrotz darf das heute keine Rolle mehr spielen, haben wir doch niemand geringeren als den Tabellenvierten SSC Schaffhausen zu Gast !

Die Jungs um Trainer Mischa Theobald haben nach schwierigem Start eine beeindruckende Siegesserie hingelegt und sind in der Spitzengruppe der Liga zu finden!

Sieht man sich aber die abgeschlossene letzte Trainingswoche unserer Jungs an, scheinen sie zu wissen, dass sie sich strecken müssen, um erfolgreich in die Rückrunde zu starten.

Dabei helfen werden uns auch drei Neuzugänge, die sich im Winter unserer SG angeschlossen haben : Leo Hesslinger (SC Reisbach), Florian Jost (SF Köllerbach) und Nils Welte (FV Diefflen). Wir sind froh, dass sie sich für uns entschieden haben und sind fest davon überzeugt, dass sie uns in Zukunft noch viel Freude bescheren werden !

Sportliche Grüsse

Tim Latz / Marius Görgen

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

ZEWE
Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.:06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Liebe Sportfreunde,

ein herzliches Willkommen auch vom Staff-Team der BL- und KL-Mannschaften!

Endlich geht es wieder los, nach einer intensiven Vorbereitung freuen wir uns, dass die Rückrunde beginnt. Die Testspiele im Februar sind eigentlich ganz gut gelaufen, auf die wir jetzt aufbauen können. Wir hoffen, dass wir den guten Lauf vom Ende der Vorrunde mitnehmen.

Unser Kreisligateam hat mit der Party gegen der Herm.-R.-Höhe eine schwieriges Match vor sich. Die Vorrundenbegegnung ging leider knapp verloren, als das Team nach einem 3:0 Rückstand noch auf 3:2 herankam und damit eine tolle Moral zeigte. Bei der Rückrundenbegegnung wird das Ergebnis wahrscheinlich davon abhängig sein, ob die Luft bei unserem Team für 90 Minuten reichen wird.

Das Bezirksligateam trifft mit dem VfB Luisenthal auf den Tabellendreizehnten der Liga. Das Team von Trainer Vogt scheint als Aufsteiger noch nicht richtig in der Liga angekommen zu sein, doch mit 15 Punkten hat die Elf einen deutlichen Vorsprung zu den Abstiegsplätzen. Dennoch sollte unsere Mannschaft mit aller Entschlossenheit und vollen Leistungsbereitschaft in diese Begegnung gehen um das Match erfolgreich bestreiten zu können.

Wir hoffen auf die tolle Unterstützung unserer Fan's damit wir den Spieltag erfolgreich abschließen können.

Mit sportlichem Gruß vom Trainerteam der 2. u. 3. Mannschaft

Raphael Baltes u. Pascal Schiel

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

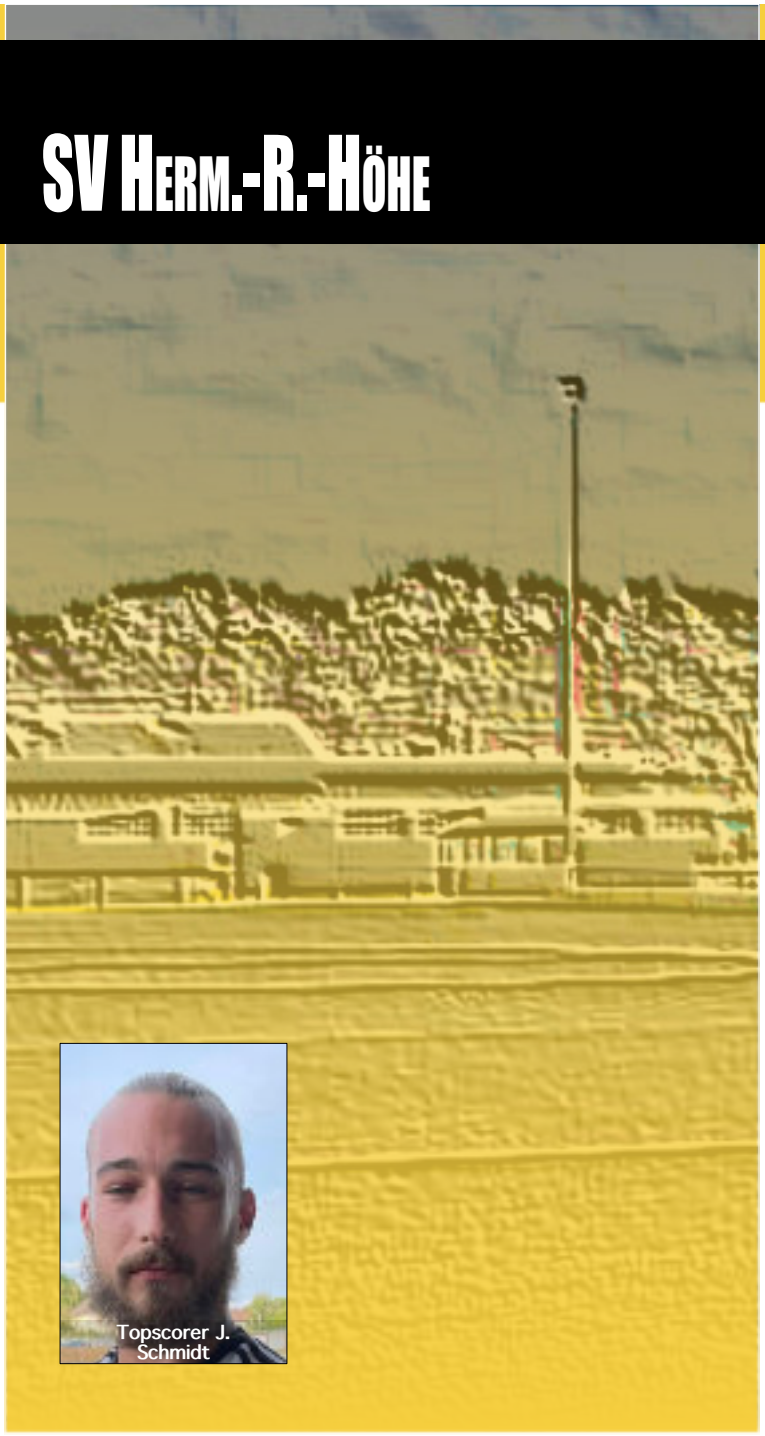
Rennollet Kfz Reparatur GMBH

Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

SV Herm.-R.-Höhe


Topscorer J. Schmidt

Zum Auftakt im neuen Jahr empfängt unsere dritte Mannschaft die Truppe von der Hermann Röchling Höhe in Großrosseln.

Rang	Team	S-U-N	Tore	Punkte
4.	Herm.-R.-Höhe	9-1-3	36:24	28

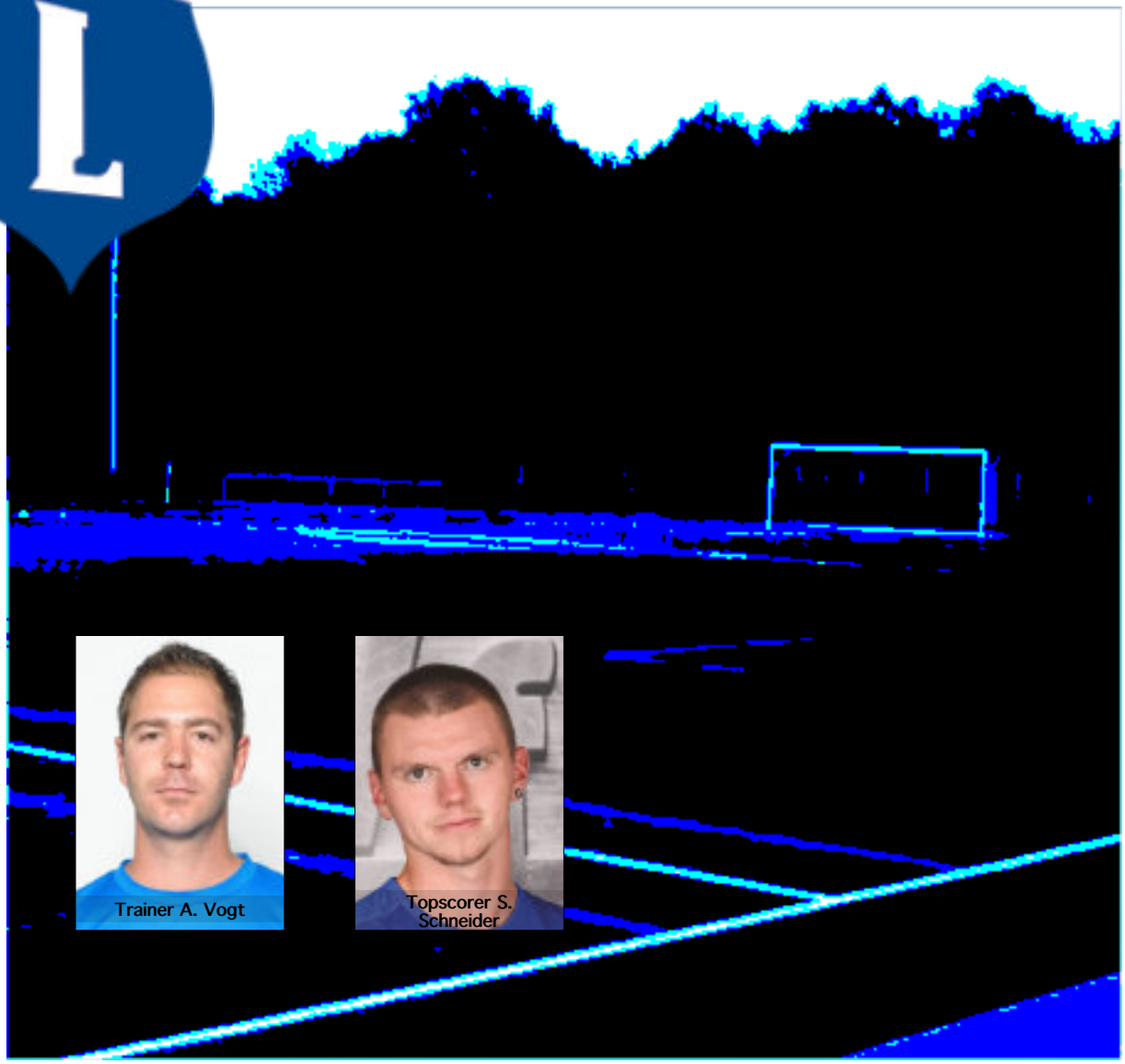
Die Röchlinghöhe ist eine von den ersten Mannschaften in unserer Liga, die im letzten Sommer nicht den Sprung in die Bezirksliga geschafft haben.

Schon aus diesem Grund muss man die Völklinger zum engeren Favoritenkreis zählen, wenn es in der Kreisliga um den Aufstieg geht. Die Röchlinghöhe hat in den vergangenen Jahren sportlich schon bessere Zeiten gesehen. In den Jahren in denen wir als St.Nikolaus in der untersten Liga herum dümpelten, war der Gast ein fester Bestandteil der Landesliga. Über Jahre hinweg hielt man die Liga und galt eigentlich als Unabsteigbar. Immer wieder hüpfte man dem Tod von der Schippe, bis es irgendwann doch nach Unten ging. Auch durch die schlechter werdende Personalsituation sah man sich gezwungen, bis in die Kreisliga zu gehen. Hier versucht die Röchlinghöhe seit einigen Jahren einen Neuaufbau. Wie schon viele andere Vereine muss man aber erkennen, dass dies in der untersten Liga nicht so einfach ist. Sportlich ist es verdammt schwer wieder aufzusteigen, da es meist ein Verein gibt, der die Liga dominiert. Auf der anderen Seite ist es auch nicht einfach, gute Spieler in die unterste Liga zu locken. Wenn man dann nicht eine starke eigene Jugend hat, kann so ein Aufstieg länger dauern. Um so ärgerlicher ist es, dass man die gute Möglichkeit nicht nutzen konnte, durch die Ligareform nach Oben zu gehen. In der vergangenen Saison reichte es leider nicht, um unter die ersten fünf Mannschaften zu kommen. In diesem Jahr sieht es zur Halbzeit der Saison auch nicht danach aus, dass der Röchlinghöhe der Aufstieg gelingen könnte. Zwar steht man in der oberen Tabellenhälfte, die Spitze ist aber doch schon etwas entfernt. Unser Gast hat zwar die meisten zweiten und dritten Mannschaften im Griff, gegen die Konkurrenz der übrigen ersten Mannschaften tut man sich aber schwer. Auf unsere dritte Mannschaft wartet zum Auftakt der Rückrunde ein guter Gegner, der den Aufstieg noch nicht ganz aufgegeben hat. Im Hinspiel hielten wir ordentlich mit, hatten aber im Ganzen keine echte Chance.

Wir wünschen unserem Gast von der Röchlinghöhe viel Spaß in Großrosseln und noch viel Erfolg für den Rest der Saison.

Gästeporträt Bezirksliga

VfB Luisenthal



Als ersten Gast im neuen Jahr empfängt unsere zweite Mannschaft die Elf vom VFB Luisenthal in Großrosseln.

Lange Jahre trafen wir uns regelmäßig zu Spielen in der untersten Klasse. Nachdem wir den Sprung aus dem Unterhaus vor einigen Jahren geschafft haben, konnte auch Luisenthal im vergangenen Sommer die Kreisklasse verlassen.

Die Völklinger waren oft knapp vorm Aufstieg, mussten aber eine gefühlte Ewigkeit warten, bis man in die Bezirksliga aufstieg. Im vergangenen Jahr nutzte man dann die Chance, durch die Ligareform aufzusteigen. Luisenthal spielte eine gute Runde und landete verdient unter den ersten vier Mannschaften. Die Gäste sind ein Traditionsverein unserer Region, der meist in der Bezirksliga spielt und auch in guten Jahren die Chance hatte, in die Landesliga aufzusteigen. Luisenthal hat ein tolles Vereinsleben mit einem starken Umfeld, in dem man in den letzten Jahren auch die Jugendarbeit wieder aktivieren konnte. Nachdem man im letzten Sommer wieder sportlich auf die Beine kam, lief es zunächst in der neuen Liga nicht ganz rund. Der Mannschaft fiel es zunächst schwer, sich an die neue Liga zu gewöhnen. Der Saisonstart lief nicht nach Wunsch, weshalb man in den ersten Wochen im unteren Tabellendrittel festhing. So ging auch der Saisonauftakt gegen die SG Großrosseln - St.Nikolaus im eigenen Stadion verloren. Die Mannschaft brauchte etwas, um in Schwung zu kommen, konnte sich dann aber Mitte der Vorrunde von den hinteren Tabellenplätze absetzen. Mittlerweile liegt Luisenthal im gesicherten Mittelfeld und sollte eigentlich genug Potential haben die Klasse zu halten. Trotzdem wäre es für unsere Gäste ratsam, in der Rückrunde besser starten ,um nicht wieder in Abstiegsgefahr zu geraten. In Großrosseln muss man sich auf einen kampfstarken Gegner einstellen, der alles versuchen wird, die Hinspielniederlage wett zu machen. Luisenthal hat seine Stärken in der Offensive, mit der man fast jedem Gegner in dieser Liga Probleme bereiten kann. Wenn man dann auch noch hinten besser steht, könnte Luisenthal in der Rückrunde noch einige Plätze in der Tabelle nach oben klettern.

Wir wünschen unserem Gast vom VfB viel Spaß in Großrosseln und viel Erfolg in der Rückrunde.

Rang	Team	S-U-N	Tore	Punkte
13.	VfB Luisenthal	4-3-8	47:46	15

GVS-Warndt GmbH & Co.KG

Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...

Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn

Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

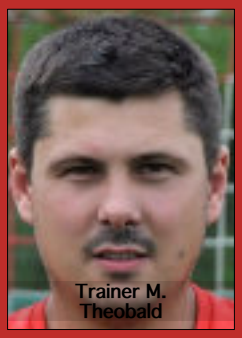
Gästeporträt Verbandsliga

SSC Schaffhausen

Rang	Team	S-U-N	Tore	Punkte
4.	SSC Schaffhausen	9-1-5	36:28	28

SCHREINEREI BAUER
Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium
www.Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31
Möbel • Böden • Restaurationen • Rolläden
Innenausbau • Decken • Bauelemente .....

Restaurant Warndt
Inhaberin: Ruth Peters · Völkl
Telefon (0 68 98) 4 25 11
E-Mail: HotelWarndtperle@aol
HOTEL


Trainer M. Theobald

Der heutige Gegner unseres Verbandsligateams kommt aus dem Wadgasser Ortsteil Schaffhausen und ist bei beiden Vereinen der Spielgemeinschaft kein Unbekannter.

Die Gäste waren um die Jahrtausendwende noch Kreisligist und mussten mal mehr und mal weniger erfolgreich auf ihrem großen Hartplatz spielen. Mit der späteren Rasenanlage und einer Ligareform kam der Erfolg. Sieben Jahre spielte das Team in der Bezirksliga, als es in der Saison 17/18 den 2. Tabellenrang errang und damit an der Qualifikationsrunde für den Aufstieg teilnahm. Das Team absolvierte diese Entscheidungsrunde erfolg-reich und machte damit den Aufstieg in die Landesliga West perfekt. Dies war jedoch nur ein Abstecher, denn es gelang mit der Meisterschaft in der neuen Klasse der direkte Durchmarsch in die Verbandsliga Süd-West. In der neuen Spielklasse haben sich die Gäste schnell akklimatisiert und mit den Plätzen vier und sieben die beiden letzten Spielzeiten recht erfolgreich gestaltet. Aktuell steht das Team bei neun Siegen, einem Unentschieden und fünf Niederlagen auf dem vierten Tabellenplatz.

Topscorer K. Thinnes

Der Saisonstart der Gäste fiel noch etwas holprig aus als sie mit einer deftigen 2:6 Niederlage gegen unser Team startete, auch in den folgenden Begegnungen war man nicht so oft erfolgreich. Doch anschließend kam der sportliche Erfolg zurück, so dass das Gästeteam mit vier Punkten Vorsprung zwei Tabellenplätze vor der Elf der Spielgemeinschaft liegt.

Wir wünschen unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt auf unserem Sportgelände und hoffen auf eine spannende und sehenswerte Begegnung.

TEAM Kreisliga / Bezirksliga

Jeweils eine Halbzeit für beide Teams!

Für unsere zweite und dritte Mannschaft geht es im Vorbereitungsendspurt Schlag auf Schlag.

Der Gegner:

Das Team von Trainer Benjamin Steckelberg spielt aktuell in der Kreisliga A Saarbrücken und belegt dort zur Zeit den fünften Tabellenplatz.

HAARSTUDIO
Ihr Friseur für Zuhause
Haarstudio Doris Rupp
Im Neuen Land 8
66352 Großrosseln
Ter
Tel. 06898 - 42 11 8
Fax 06898 - 44 15 93
Mobil +49 151 - 41 200 940
E-Mail doris.rupp-wagner@gmx.de

DJK Burbach - SG Großrosseln - St.Nikolaus 2 2:5

Nur zwei Tage nach dem Test in Hangard ging es direkt weiter mit einem Spiel in Burbach. Unser Trainer nutzte die Begegnung um beide Mannschaften zu testen. Zunächst kam die dritte Mannschaft zum Einsatz um dann in de zweiten Hälfte von der Zweiten abgelöst zu werden.

Rein sportlich unterschieden sich die Mannschaften von Hangard und Burbach relativ wenig. Die Sportanlagen der beiden Vereine unterscheiden sich jedoch wie Tag und Nacht. Konnten wir in Hangard in einem eher oberligataugliches Stadion mit einer 200 Mann Sitzplatztribüne spielen, mussten wir in Burbach mit einem üblen Hartplatz und einer Flutlichtanlage, die mehr Schatten als Licht warf, vorlieb nehmen.

Auch wenn Burbach nur in der untersten Liga spielt, sah man in der ersten Halbzeit einige Unterschiede gegenüber unserer dritten Mannschaft. Die Gastgeber wirkten wesentlich aktiver und spritziger in ihren Aktionen. Bei der SG 3 merkte man doch bei vielen Spielern den Trainingsrückstand in der Vorbereitung an. Burbach machte vom Anstoß an Druck und erspielte sich deutliche Vorteile. Der Gegner war läuferisch auf einem besseren Niveau, konnte seine Vorteile aber zunächst nicht in Torchancen ummünzen. Dabei half uns auch ein wenig der holprige Hartplatz, auf dem einige gute Ansätze schief gingen. Außerdem liefen die Burbacher immer wieder deutlich ins Abseits. Nach 15 Minuten ohne Offensivaktion kämpfte sich die SG etwas besser in die Partie, hatte aber weiter Probleme im Spielaufbau. Immer wieder störten leichte Ballverluste unseren Spielfluss und in der Offensive waren wir nicht in der Lage die Bälle festzumachen. In der 19. Minute wurde dann der Spielverlauf auf den Kopf gestellt, als wir beim ersten Kontakt mit dem gegnerischen Strafraum in Führung gehen konnten. Maik Schwarz überwand den gegnerischen Torwart mit einem Heber ins lange Eck. Der Treffer kam überraschend und bremste der Gegner

- Weiter auf Seite 16 -

- Weiter von Seite 15 -

etwas aus. Der ganz große Anfangsschwung der DJK war vorbei und das Baltes/Schiel-Team hielt relativ problemlos die Führung. In einigen Aktionen wäre für unsere Dritte sogar noch etwas mehr möglich gewesen, leider fehlte aber etwas die Genauigkeit im letzten Spieldrittel. Kurz vor der Halbzeit fiel dann aber doch der Ausgleich! Bei einem Zweikampf im eigen Strafraum blieben wir nur zweiter Sieg und konnten die gegnerische Chance nicht verhindern. Ein Burbacher rückte aus dem Mittelfeld in den Strafraum nach und machte aus 12 Meter das 1:1. Damit ging es in die Pause, in der wir fast komplett durchwechselten.

Der sportliche Unterschied wurde dann schnell sichtbar. Unsere zweite Mannschaft spielte ein besseres Tempo, mit dem Burbach große Probleme hatte. Die Gäste übernahmen die Spielkontrolle und setzten den Gegner sofort unter Druck. In der 53. Minute fiel dann auch schon das 2:1, nach einer Flanke von der rechten Seite stand Marc Erb am zweiten Pfosten ganz frei und traf direkt unter die Latte. Die SG nahm den Schwung aus der Führung mit und machte den Ligaunterschied nun sichtbar. Burbach war zwar weiter sehr bemüht, kam aber nur noch selten gefährlich vor unser Tor. Der Unterschied wurde dann auch deutlich in der

TORSCHÜTZEN

Ergebnis	Spieler
0-1	Schwarz, Mike
1-2	Erb, Marc
1-3	Diesinger, Mirco
1-4	Getrey, Daniel
1-5	Mörsdorf, Jens

nächsten Aktion. Die Zweite spielte sich auf der linken Seite durch und brachte den Ball in den Strafraum, hier war Mirco Diesinger schneller als die Saarbrücker Abwehr und schob den Ball aus 14 Meter ins Tor. Das schönste Tor fiel dann aber in der 69. Minute. Die SG kombinierte sich mit starkem Direktspiel durchs Mittelfeld und bis zur Grundlinie durch. Hier warteten wir, bis sich Daniel Getrey am kurzen Pfosten vom Gegner lösen konnte und den harten Flachpass in den Fünfer zum 4:1 abschloss. Auch wenn Burbach in dieser Phase deutlich unterlegen war, gab die Mannschaft nie auf. Burbach probierte es immer weiter und wurde in der 83. Minute mit dem zweiten Treffer belohnt. Den Schlusspunkt in einer einseitigen zweiten Hälfte setzte in der 90. Minute Jens Mörsdorf. Unser Mittelfeldspieler fand bei einem Freistoß aus 18 Meter die Lücke in der Mauer und traf so zum 5:2 Endstand.

Im Endeffekt war es ein verdienter Sieg ,bei dem unsere zweite Mannschaft zeigte, dass man auf einem guten Weg ist.

Unsere dritte Mannschaft muss noch etwas nachlegen, um für den schweren Auftakt gegen die Röchlinghöhe gerüstet zu sein.

ELEKTRO PETER HOOR GmbH

66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

TEAM Bezirksliga

Torfestival bei Auswärtstest!

Nach drei Wochen intensiver Vorbereitung sind unsere Aktiven mittlerweile im Endspurt auf die Rückrunde.

Der Gegner:

Team II der SVGG Hangard spielt in der aktuellen Saison in der Kreisliga A Saarpfalz und belegt dort den vierten Tabellenplatz.

Trainiert wird das Team von Anil Bas, der gleichzeitig auch die Fäden im Mittelfeld zieht und dabei mit zwanzig Treffern auch bester Torschütze ist.

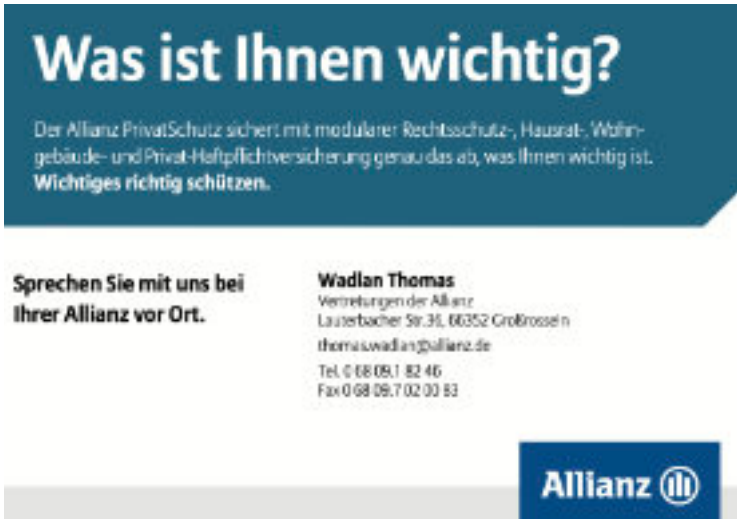
Svgg Hangard - SG Großrosseln-St.Nikolaus 2 1:8

Für unsere zweite und dritte Mannschaft sind eine ganze Reihe von Testspielen angesetzt.

Die Duelle stehen in diesem Jahr unter dem Motto „lade dir seltene Gäste ein und entdecke das Saarland neu“. Nachdem wir zuletzt mit Falscheid den Bereich Lebach abgedeckt hatten, ging es nun in die ganz tiefen Regionen unseres Bundeslandes.

Die zweite Mannschaft reiste bis nach Hangard, um den nächsten Test zu spielen. Hangard war für uns eine ganz neue Erfahrung, präsentierte dann aber zur Überraschung eine ganz tolle Sportanlage und ein absolutes Luxusclubheim. Sportlich stellte der Gegner eine Mannschaft, die relativ unkonventionell daher kam. Hangard wollte spielen wie die Brasilianer, hatte aber keine Luft, um den Zauberfußball auf den Kunstrasen zu bringen. In den ersten Minuten legte der Gegner los, als würde es kein Halten mehr geben. Der Gegner rannte jedem Ball hinterher und kam so zu einem optischen Übergewicht. Die SG hatte zunächst einige Probleme mit dem unorthodoxen Spiel und kam kaum einmal aus der eigenen Hälfte. Hangard dominierte die ersten 15 Minuten und kam auch zu Chancen. Ihr Pech war nur, dass man kein Kapital schlagen konnte und ihre besten Möglichkeiten zweimal an der Latte landeten. Die Gäste überstanden diese Phase und kamen nach 15 Minuten besser in die Partie. Die erste gute Möglichkeit hatte Philipp Laduga, als er im Strafraum beim Torschuss gestoppt wurde. In der 19. Minuten gingen wir dann aber doch in Führung, einen langen Ball aus der eigenen Hälfte legte Lukas Guillaume mit dem Kopf zu Philipp Laduga ab, der mit links ins lange Eck schoß. Die Führung hielt aber nur 30 Sekunden! Direkt nach dem Anstoß nutzte Hangard einen Stellungsfehler in unsere Abwehr zum 1:1. Das Spiel nahm immer mehr Fahrt auf und beide Mannschaften hatten ihre Chancen. Das Hangarder Problem war daß man hinten weiter sehr offen stand. Die SG hatte immer wieder viel Platz und fand die Lücken in der gegnerischen Abwehr. So auch in der 25. Minute, als wir einen Paß an der Mittellinie abfingen und in eine drei gegen eins Situation kamen. Unsere Offensive zog das Spiel auseinander, bis Philipp Laduga am Strafraum zum Abschluss kam. Unser

- Weiter auf Seite 20 -



- Weiter von Seite 19 -

Stürmer nahm Maß und zirkelte den Ball in der rechten Winkel. Hangard konnte das hohe Tempo nun nicht mehr mitgehen und baute schon Mitte der ersten Hälfte stark ab. Das 3:1 in der 34. Minute spielte unser Team dann toll heraus. Mit drei direkten Pässen im Mittelfeld und einem Paß in die Tiefe bekam Mirco Diesinger den Ball in den Lauf. Unser Stürmer hatte genug Zeit um den Torwart mit einem Heber aus 16 Meter zu überlisten. Hangard wurde nun immer vogelwilder und fing sich vor der Pause den nächsten Gegentreffer. Bei einem eigenen Angriff rückte man mit dem gesamten Team so weit auf, dass es keine Restverteidigung mehr gab. Lukas Guillaume wartete allein an der Mittellinie, um nach einem Paß unbedrängt Richtung Hangarder Tor zu laufen. Unser Torjäger umspielte den Keeper und schob den Ball ins leere Tor.

In der Halbzeit ging es beim Gastgeber hoch her, fast alle Spieler diskutierten lautstark durcheinander, mit der Hoffnung eine Lösung zu finden. Leider gab es aber keine Hoffnung mehr, da für eine Aufholjagd „kein Sprit mehr im Tank war“. Die Zweite dominierte die zweite Hälfte nach belieben und erspielte sich eine ganze Reihe von guten Chancen. In der 56. Minute scheiterte zunächst Jens Mörsdorf noch am Torwart, nach der nächsten Ecke traf er aber aus 8 Meter mit einem platzierten Schuss zum 5:1. Die Roten legten weiter nach und bekamen in der 61. Minute einen Elfmeter, den Raphael Baltes sicher verwandelte. Der nächste Treffer ging wieder aufs Konto von Philipp Laduga, als dieser einen schönen Paß im Strafraum unter Kontrolle brachte, den Ball bis auf fünf Meter zum Tor mitnahm und sein drittes Tor erzielte. Den Schlusspunkt in einer nun einseitigen Partie setzte Lars Wadlan. Nach einer Flanke von der rechten Seite stand er am kurzen Pfosten frei und staubte zum 8:1 ab.

Im Endeffekt hat sich die weite Fahrt nach Hangard gelohnt und unsere Elf zeigte schon eine ordentliche Form.

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse

Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

Die SG trauert!

In Memoriam!

Bereits im Dezember musste sich die Sportgemeinde St. Nikolaus von ihrem langjährigen Präsidenten Rudi Wagner verabschieden, der im Alter von 86 Jahren verstarb.

Rudi kam der Liebe wegen nach St. Nikolaus und trat in den frühen Sechzigern dem Verein bei und lief dann für die Aktiven und anschließend den Alten Herren auf. Nach seiner aktiven Zeit betätigte er sich bis zum Schluss auch ehrenamtlich für den Verein. Als „Greenkeeper“ kümmerte er sich jahrzehntelang um den heiligen Rasen und war auch sonst überall dabei, wo Not am Mann war. In den letzten Jahren bis zu seinem Tode repräsentierte unser Rudi den Club als Vereinspräsident.

Letzte Woche musste dann auch der SC Großrosseln von einer SC-Ikone Abschied nehmen. Nach langjähriger Krankheit verstarb der Ehrenpräsident Guido Oberhauser im Alter von 70 Jahren.

Guido war ein Rossler Urgestein und durchlief von der Jugend bis zur AH alle Altersklassen und zeigte auch nach seiner sportlichen Karriere seine Liebe zum Verein, in dem er ehrenamtlich dem SC zur Seite stand und langjähriger 1. Vorsitzender des Vereines war.

In Gedanken sind wir bei den Hinterbliebenen und werden diesen beiden Persönlichkeiten ein ehrendes Andenken bewahren

Die nächsten Auswärtsspiele

Dorf im Warndt und Bliesransbach

Gleich am zweiten Spieltag der Rückrunde kommt es für unsere zweite und dritte Mannschaft zum brisantesten Auswärtsspiel der Saison.

Am kommenden Sonntag reist die SG zum Nachbarduell nach Dorf im Warndt. Nachdem wir uns jahrelang in der untersten Liga „gebattlet“ haben, treffen wir zum ersten mal in der Bezirksliga im Warndtdorf aufeinander. Das erste Duell in der Hinrunde verlief für beide SG Mannschaften eher unglücklich. Die zweite und dritte Mannschaft verspielten jeweils in der Schlussphase ihrer Partie ein besseres Resultat. Dabei erreichte die Dritte immerhin noch einen Punkt, die Zweite ging durch einen Elfer in der Schlussminute ganz ohne Zähler nach Hause. Beide Mannschaften haben deshalb aus der Vorrunde noch etwas gut zu machen. Vor allem auf unsere zweite Mannschaft wartet aber ein sehr schweres Spiel. Dorf im Warndt spielt als Meister der Kreisliga bisher eine gute Saison und steht seit dem ersten Spieltag in der oberen Tabellenhälfte. Die Gastgeber haben eine sehr kompakte Truppe, die vor allem Defensiv sehr gut spielt. Gerade auf ihrem Hartplatz ist es sehr schwer ein Tor zu machen. In einer kompakten Einheit haben die Rot Schwarzen einige gute Einzelspieler, die in dieser Liga in engen Spielen den Unterschied ausmachen können. So zum Beispiel Raphael Eisenbarth, der im Mittelfeld der Warndtdörfer die Fäden zieht. Wie schon in der Kreisliga werden die Gastgeber gegen die SG extrem motiviert sein. Außerdem werden die Warndtdörfer auch in der Rückrunde versuchen ganz Oben dran zu bleiben, um vielleicht direkt die nächste Meisterschaft einzufahren. Die SG braucht mit beiden Mannschaften schon eine Topleistung, um am nächsten Sonntag mit Punkten die Heimreise antreten zu können. Die SG Großrosseln - St.Nikolaus hofft natürlich auf große Unterstützung seiner Fans in Dorf im Warndt.

Unsere erste Mannschaft muss zum ersten Auswärtsspiel nach der Winterpause in den Bliesgau. In Bliesransbach wartet ein starker Aufsteiger auf die Mannschaft von Tim Latz. Der Gegner hat sich bisher sehr gut in der neuen Liga präsentiert und schon einen guten Abstand zu den Abstiegsplätzen geschaffen. Im Hinspiel hatte die Erste einige Probleme mit dem Gast und mit viel Glück einen Punkt erreicht. Auf die SG 1 wartet ein spielstarker Gegner, der offensiv einige Qualitäten hat. Nur wenn man den Kampf auf dem kleinen Rasen in Bliesransbach annimmt, könnte man mit Punkten aus dem Gau zurückkommen.

Sonntag, 05.03.2023

Sportplatz Dorf im Warndt

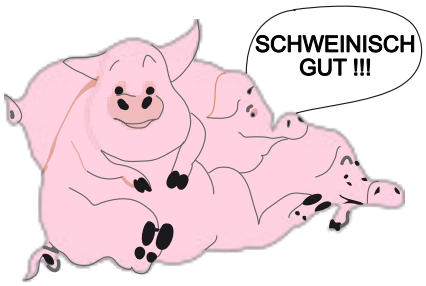
Anstoss 14:00 Uhr - TEAM III.

Anstoss 16:00 Uhr - TEAM II.

Sportplatz Bliesransbach

Anstoss 15:00 Uhr

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

MALERBETRIEB
pratt GMBH
seit über 55 Jahren

- **Malerarbeiten**
- **Trockenbau**
- **Innen- und Außenputze**
- **kreative Wandgestaltungstechniken**
- **moderne und klassische Bodenbeläge**
- **eigener Gerüstbau**

MALER & LACKIERER
www.maler-pratt.de

Am Dietrichsberg 2 • 66333 Völklingen-Geislautern
Telefon: (06898) 74 65 • Telefax: (06898) 74 66
info@maler-pratt.de • www.maler-pratt.de

TREND OPTIK BIEWER
*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47
Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

DIE SPARKASSEN FUTURE CHALLENGE

JETZT BEWERBEN!

sk-sb.de/futurechallenge

1. Mach eine Ausbildung bei uns.
2. Gestalte deine Zukunft.
3. Hab Spaß dabei.
4. Erzähl deinen Freunden davon.

Sparkasse Saarbrücken

Weil's um mehr als Geld geht.